

Entsäuerungsanlagen zur natürlichen Trinkwasseraufbereitung

GFK-Druckanlagen mit **automatischer** Steuer-/Rückspüleinheit zur Installation nach dem Druckkessel

Die Anlagen bestehen aus einem glasfaserverstärktem Polyester-Drucktank mit PE-Inliner und einem Zentralsteuerventil zur intervallgesteuerten, vollautomatischen Rückspülung mit frei programmierbaren Zeitintervallen. Im Drucktank ist eine optimale Rückspülverteilung mittels Rückspüldüsen gegeben und bereits betriebsfertig vormontiert.

Das durchströmende Rohwasser reagiert mit dem Calciumcarbonat-Filtermaterial. Dadurch wird freie Kohlensäure gebunden und der pH-Wert gem. TVO angehoben. Eventuell eingetragene Verschmutzungen und Feinanteile des Filtergranulats werden vollautomatisch, durch das Steuerventil ausgelöste Rückspülungen ausgespült. Die Granulatfüllung verbraucht sich und muss regelmäßig über die seitliche Nachfüllöffnung ergänzt werden. Die Nachfüllung sollte spätestens dann erfolgen, wenn 25% der Grundfüllung verbraucht sind. Die Anlagen können sowohl im kontinuierlichen sowie im diskontinuierlichen Betrieb ohne unerwünschte pH-Wert Anhebung betrieben werden.

Technische Daten:

Anlagentyp:		GFK 400 - WS1.25	GFK 450 - WS1.25	GFK 500 - WS1.25
Gesamthöhe:	mm	1880	2000	1845
Durchmesser:	mm	406	469	552
Behältervolumen:	Liter	180	260	334
Füllmenge:	kg	200	275	350
Betriebsdruck	min./max.	2/8	2/8	2/8
Betriebstemp. °C	min./max.	5/40	5/40	5/40
Anschluss:	Ein/Aus	1 1/4"/1 1/4"	1 1/4"/1 1/4"	1 1/4"/1 1/4"
Überlauf:		3/4"	3/4"	3/4"
Leistung:	EFH	1	1-2	2-3
Stromanschluss:	V/Hz	230/50	230/50	230/50
Stromverbrauch:	W/Std.	5	5	5

Alle Anlagen werden anschlussfertig inkl. 2 Stück Edelstahlmantelalter Druckschläuche und dem berechnetem Aufbereitungsmaterial geliefert.

Vorteile dieser Anlagenbauart:

- > **Naturfarbener Drucktank zur einfachen Füllstandskontrolle.**
- > **Seitliche Füllöffnung zur einfachen Befüllung der Anlage.**
- > **Steuerventil für programmierbare Intervalle bei Rück-/Klarspülung**



Technische Änderungen vorbehalten!

Zur einwandfreien Auslegung einer Entsäuerungsanlage müssen unbedingt Angaben zur freien Kohlensäure und Karbonathärte vorliegen. Nur mit diesen Angaben können die Anlagengröße und der maximale Durchflussmenge pro Minute (Stunde) bestimmt werden. Größere Anlagen, Sondermodelle oder andere Bauarten auf Anfrage!